

1. Helft uns lieben, helft uns preisen Jesum in dem Sakrament, helft, ihm alle Ehr erweisen ewig, ewig, ohne End!

Kehrverse: Jesus, Jesus, du das Leben, o du allehöchstes Gut!
Du kannst uns Equickung geben, stärken uns mit deinem Blut.

O mein Jesus, wir dich bitten, steh uns Armen gnädig bei, der du hast für uns gelitten, mache uns von Sünden frei!

O Maria, Trost der Sünder, rufe für uns Jesum an; ihm empfehl' uns, deine Kinder, der uns allzeit helfen kann!

- 2. Last uns immer Jesu lieben, den die Jungfrau uns gebar, der sich hat dahingegeben, da die Welt verloren war. -
- 3. Der uns ewiglich geliebet, unsre Sünden auf sich nahm, bis zum Tod durch Angst betrübet, endlich starb am Kreuzesstamm. -
- 4. Der beständig bei uns wohnet, alle Zeiten uns geneigt, der uns Sünder noch verschonet, sich uns stets barmherzig zeigt. -
- 5. Laßt ihn lieben, laßt ihn loben, laßt uns ewig dankbar sein, denn durch seine Gnad von oben flößt er uns die Tugend ein. -
- 6. Durch die Liebe sanft bewogen, die vom hohen Himmelsthron auf die Welt dich hat gezogen, Herr, verschone uns, verschon! -
- 7. Schenke uns die Straf der Sünde, gib uns wahre Buß und Reu, unser werz mit Lieb entzünde, daß wir bleiben allzeit treu. -
- 8. Und wenn unser schwaches Leben bald schon gehen wird zu End, möcht uns doch die Sünd vergeben, zeigen dich im Sakrament! -
- 9. Wenn wir dann all werden kommen einst vor dein Gericht zu stehn, ach, Stell uns zu deinen Frommen, laß uns nicht verloren gehn! -

M: Aus <u>Piringsdorf</u>, Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl, Albert Leidl Stefanie Kohlwalter und Elisabeth Leidl am 1.8.1981

T: Aus "Wallfahrtslieder", gesammelt von Stefan Schnabl und Albert Leidl, Piringsdorf 1964

- 1. Laßt uns lieben, laßt uns ehren Jesum in dem Sakrament; laßt uns stets sein Lob vermehren ewig, ewig, ohne End!

  Kehrvers: O Herr Jesu, wir dich bitten, steh uns Armen gnädig bei, gib uns allen Glück und Segen, mache uns von Sünden frei!
- 2. Laßt uns jenen Namen preisen, der da ist das höchste Gut, der uns Christen all will speisen sogar mit sein'm Fleisch und Blut. -
- 3. Laßt uns jenem Dank erstatten, der uns Menschen all befreit, der uns aus des Todes Schatten führt ins Licht der Seligkeit. -
- 4. Der uns ewiglich geliebet, unsre Sünden auf sich nahm, er hat seine Lieb' geübet bis zum Tod am Kreuzesstamm. -
- 5. Der will immer uns umgeben, und all Zeiten bei uns bleibt, der, uns Sünder zu beleben, sich in Brotsgestalten zeigt. -
- 6. Laßt uns lieben, laßt uns ehren, laßt unsewig dankbar sein für die Gnaden, die uns nähren und ins Leben führen ein. -
- 7. O mein Jesus, durch dein Leben, welches dich vom Himmelsthron auf die Welt herabgetrieben, allzeit gnädig uns verschon. -
- 8. Schenke uns die Straf der Sünden, gib uns wahre Buß und Reu, daß die Herzen sich entzünden und dir dienen allzeit treu.
- 9. Und wann unser schwaches Leben gänzlich gehen wird zu End, wollst uns dann die Sünd vergeben, zeig dich uns im Sakrament. O Herr Jesu, wir dich bitten, steh uns Armen gnädig bei; durch den Tod, den du gelitten, mach uns all von Sünden frei!
- 10. Liebster Jesu, hilf uns Armen in dem Tod, im letzten Streit; über uns tu dich erbarmen, wann die Seel vom Leib abscheid't. O Herr Jesu, wir dich bitten, steh uns Sündern gnädig bei; durch den Tod, den du gelitten, mach uns all von Sünden frei!
- 11. Wann der jüngste Tag wird kommen, ins Gericht wir müssen gehn, ach, stell uns zu deinen Frommen, laß dann uns zur Rechten steh. O Herr Jesu, wir dich bitten, deine Gnad uns dort begleit', von der Höll wollst uns behüten, führ uns in die ewige Freud!
- M: Aus <u>Piringsdorf</u>, Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl, Albert Leidl Stefanie Kohlwalter und Elisabeth Leidl am 1.8.1981
- T: Aus "Wallfahrtslieder", gesammelt von Stefan Schnabl und Albert Leidl, Piringsdorf 1964